



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Hauptausschusses (Beteiligungen)
vom 04.11.2021

Top 6 Verwaltungsangelegenheiten

TOP

[Siehe Anlage.](#)



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit

Bericht der Verwaltung – FB4

Angesichts wieder deutlich steigender Corona-Fallzahlen ist es erforderlich, die bisher noch ungeimpften Personen von der Notwendigkeit einer Grundimmunisierung zu überzeugen. Weiterhin ist es erforderlich, die Immunität gegen das SARS-CoV2-Virus in der Bevölkerung mit einer Auffrischimpfung (3. Impfung oder „Booster“-Impfung) zu erhalten

Um dieses Ziel zu erreichen, ist ein breites und niedrighschwelliges Impfangebot im Kreis erforderlich. Für Impfaktionen in der Fläche des Kreises steht ein mobiles Impfteam des Kreises zur Verfügung, das die Kommunen, aber auch Betriebe und Unternehmen bei Impfaktionen unterstützt. Auch die mobilen Impfteams des Landes können angefordert werden.

Der Kreis sieht darüber hinaus einen Bedarf für stationäre Impftermine, die im ehemaligen Impfzentrum in Büdelsdorf (derzeit 1 Termin wöchentlich) durchgeführt werden. Die letzten Impfaktionen in Büdelsdorf zeigten einen steigenden und in dieser Größenordnung nicht erwartbaren Andrang von Impfungen. Viele Impfwillige mussten wegen mangelnder Kapazitäten abgewiesen werden. Um dem Bedarf gerecht zu werden, werden die Impfangebote in Büdelsdorf aufgestockt und erweitert.

Da der Kreis das ehemalige Impfzentrum in Büdelsdorf einstweilen selbständig weiter betreibt und auch die Kosten für die stationären Impfangebote von ca. 15.000€ monatlich trägt, wurde das Land um finanzielle Unterstützung gebeten. Dies wurde vom Land unter Hinweis auf die Möglichkeit mobiler Impfangebote abgelehnt.

Der Kreis bittet daher die Kreistagsabgeordneten, sich beim Land für eine finanzielle Beteiligung stark zu machen.

Im Auftrage

Prof. Dr. Stephan Ott